



Wirtschaftlicher Verband

der Stadt und des Landkreises Rosenheim e.V.

Geschäftsstelle:
Kaiserstraße 27
(Loretowiese)
83022 Rosenheim

Tel.: 08031/90061-0
Fax: 08031/90061-20

Wirtschaftlicher Verband e.V. • Postfach 10 08 37 • 83008 Rosenheim

www.wirtschaftlicher-verband.de
info@wirtschaftlicher-verband.de

An die regionalen Medien



11.11.2022

Presseinformation der Faschingsgilde Rosenheim im Wirtschaftlichen Verband e.V. Saison 2022 / 2023

Inhaltsübersicht

1. Vorwort
2. Grußwort Reinhold Frey
3. Proklamation
4. Das Rosenheimer Prinzenpaar 2023
5. Das Motto 2023
6. Präsidium
7. Hofmarschall
8. Elferrat
9. Garde
10. Trainer
11. Senat
12. Die wichtigsten Termine im Überblick
13. Pressekontakt und Bildversand
14. Informationen zum Rosenball



1. Vorwort

Eine Reise in die Vergangenheit – Die Faschingsgilde Rosenheim gibt es seit mehr als 50 Jahren im Wirtschaftlichen Verband e.V.

Wenn man sich die Geschichte des Rosenheimer Faschings ansieht, muss man feststellen, dass es in Rosenheim zur Faschingszeit schon immer fröhlich und bunt herging. Es war einer kleinen Gruppe von Idealisten aus dem Ortsteil Kastenau vor genau 50 Jahren zu verdanken, die den Fasching in Rosenheim neu belebten.

Nachdem der damalige Faschingsverein „Silberrose“, der nach dem Krieg von Max von Belli ins Leben gerufen wurde, im Jahr 1971 aus finanziellen Gründen in Schieflage geriet, stellte der noch privat haftende Verein beim Wirtschaftlichen Verband einen Aufnahmeantrag. So kam es, dass der WV-Vorsitzende Josef Großmann die Gilde „Rosalia“ in den Verband aufnahm. Dazu gesellten sich dann das BRK, der THW und die Freiwillige Feuerwehr Rosenheim. Mit der organisatorischen Erfahrung und dem finanziellen Rückhalt des Wirtschaftlichen Verbandes wurde der Fasching in Rosenheim neu definiert.

„Der Verein Silberrose hat nunmehr einen Nachfolger in der Vereinigung der Rosenheimer Faschingsgilde und des Wirtschaftlichen Verbandes gefunden“ (Rosenheimer Rundschau, 5. Januar 1972)

So wurde im besagten Jahr Hans Engelhard vom Wirtschaftlichen Verband als Organisator der Faschingsgilde ernannt. Ab diesem Zeitpunkt fand eine harmonische Zusammenarbeit aus allen Mitgliedern der Faschingsgilde, dem BRK, THW und der Feuerwehr statt und Werner Zimmermann wurde zum Präsidenten der Faschingsgilde ernannt.

1972 gab es dann den ersten offizielle Inthronisationsball im Biertempel in der Inntalhalle mit Christa Liebig und Bertl Aicher als **Faschingsprinzenpaar Christa I. und Bertl I.** und der feschen Prinzengarde.

Rund 1200 Gäste erlebten ein schwungvolles Faschingsfest. Und damals wie heute war dies der erste Ball im Jahr indem die Rosenheimer Gesellschaft fröhlich zusammenkam und feierte.

Von da an ging es ständig mit der Faschingsgilde aufwärts. Mit dem Trachtenverein „Alt Rosenheim“ wurde dann der Stadt- und Landball mit dem bis heute geltenden Motto “Stadt und Land miteinander“, ins Leben gerufen.

Auf Grund der guten Erfahrungen in der Faschingsaison 1972 wurde die Gildearbeit auf eine breitere Basis gestellt und die Umsetzung professioneller. Heute werden bei den von der Faschingsgilde Rosenheim selbst veranstalteten Bällen, dem glamourösen Rosenball, dem traditionellen Stadt- und Landball, dem bunten Kinderball und dem großen Kehraus am Faschingsdienstag jedes Jahr mehr als 3.800 Gäste begrüßt. Neben der Organisation dieser Termine absolviert die 34-köpfige aktive Mannschaft innerhalb der Saison an die 50 Auftritte bei Firmen, Krankenhäusern und zahlreichen sozialen Einrichtungen.



Oberstes Ziel ist es, die jahrhundertelange Tradition des Rosenheimer Faschings auf hohem Niveau weiterzuführen.

50 Jahre Erfolgsgeschichte

50 Jahre sind eine lange Zeit, in der sich vieles geändert hat. Manches wurde verbessert, manches wurde ausprobiert und verworfen. Doch jedes Jahr aufs neue stellte die Faschingsgilde Rosenheim ein tolles Programm auf die Beine. So auch im letzten Jahr. Aber nachdem das große Jubiläumsprogramm in der vergangenen Saison nur miniklein in Auszügen gezeigt werden konnte, gibt es jetzt dafür ein lautes Comeback.

„Wir feiern **50 Jahre Faschingsgilde im Wirtschaftlichen Verband e.V.** – so wie es sich gehört: miteinander, fröhlich, bunt, mit viel Spaß und jeder Menge Power! In diesem Sinne freuen wir uns auf eine erfolgreiche Saison 2023 und grüßen die Rosenheimer Närrinnen und Narren mit einem dreifachen: **ROSALIA!**“



2. Grußwort

Nach einer gefühlt endlos langen Wartezeit steht nun endlich wieder die Faschingssaison in den Startlöchern und die Ausdauer aller ehrenamtlichen Mitglieder der Faschingsgilde Rosenheim hat sich gelohnt.

Seit über einem halben Jahrhundert ist die Faschingsgilde Rosenheim nun schon im Wirtschaftlichen Verband der Stadt und des Landkreises Rosenheim eingegliedert. Leider konnte das 50-jährige Jubiläum, aus den uns allen bekannten Gründen, nicht gebührend gefeiert werden.

Wir freuen uns, dass die Saison 2022/2023 nach der 2-jährigen Zwangspause wieder uneingeschränkt stattfinden kann. Mit der heutigen Proklamation des Rosenheimer Prinzenpaares 2023 fällt der Startschuss in die neue Faschingssaison. Auch die Planungen für den beliebten Rosenball laufen bereits seit einiger Zeit auf Hochtouren. Er findet, wie gewohnt, im KUKO Rosenheim am 7. Januar 2023 statt. Wir freuen uns bereits heute schon auf einen tollen Ballabend.

Für unsere kleinen, aber auch großen Faschingsfreunde veranstaltet die Faschingsgilde wieder einen bunten, lustigen Nachmittag. Am 5. Februar 2023 ab 13:00 Uhr können dann alle beim Kinderball in der AuerBräu-Festhalle, vormals Inntalhalle, ausgelassen feiern. Alle weiteren Auftritte der Faschingsgilde Rosenheim im Wirtschaftlichen Verband finden ebenfalls wieder statt, so wie man es aus der Vergangenheit kennt.

Ob dies Auftritte bei privaten Feiern, Masken- und Gildebällen in Stadt und Landkreis sind oder der bekannte Umzug am Faschingssamstag durch die Stadt Rosenheim – jeder der Beteiligten kann's kaum erwarten und freut sich riesig auf den Fasching 2023.

Um es mit den Worten der Faschingsgilde Rosenheim auszudrücken, wünsche ich Ihnen allen - mit einem dreifachen Rosalia – eine unvergessliche, tolle närrische Zeit.

Ihr

Reinhold Frey
Vorstandsvorsitzender
Wirtschaftlicher Verband der Stadt
und des Landkreises Rosenheim e. V.



3. Proklamation- Ablaufplan

Die Faschingsgilde Rosenheim im Wirtschaftlichen Verband e.V. startet am 11.11 pünktlich um 11:11 Uhr beim Gasthof Höhensteiger in Westerdorf St. Peter in die Faschingssaison 2023. Ab diesem Zeitpunkt steht Rosenheim bis zum Kehraus am 21. Februar unter dem neuen Motto:

MANEGE FREI – 50 JAHRE ZIRKUS ROSALIA

Neben der Vorstellung der 15 Gardemädchen wird dann auch endlich das Geheimnis um das Prinzenpaar gelüftet.

Mit **Prinz Philip I., Meister der klingenden Violine, aus dem Reich der Symphonien** regiert **Prinzessin Carina I., tanzende Lieblichkeit vom Hofe der flinken Beine** und beide werden in die Rosenheimer Faschingsgeschichte eingehen.

Dem frischgebackenen Prinzenpaar gratulieren:

- Andreas März, Oberbürgermeister der Stadt Rosenheim
- Tobias Tomcyk, stellvertr. Vorsitzender des Wirtschaftlichen Verbandes
- Dr. Michael Miersch, Senatspräsident der Faschingsgilde Rosenheim
- Das Prinzenpaar 2020, Prinz Martin I., Herrscher über seltene Erden aus dem Reich der Edelmetalle und Prinzessin Sandra II., strahlende Tänzerin aus schwarz-weißen Welten

Im Anschluß daran findet dann der öffentliche Vorstellungstermin für alle faschingsinteressierten Rosenheimer statt.

Öffentliche Vorstellung der Garde und des Prinzenpaares: Jeder darf kommen!

14:00 Uhr Max-Josefs-Platz
14:45 Uhr im Foyer der Sparkasse Rosenheim
16:00 Uhr Ludwigsplatz

Die wichtigsten Termine des Rosenheimer Faschings:

- Auftakt und Höhepunkt der Rosenheimer Ballsaison wird am **7. Januar 2023** der glamouröse Rosenball im KUKO sein. Das neue Prinzenpaar wird an diesem Tag die närrische Regentschaft über die Stadt Rosenheim antreten und das Zepter übernehmen.
- Jede Menge Spaß für die ganze Familie gibt es beim legendären Kinderfasching in der Auerbräu Festhalle (Intalhalle) am **5. Februar**.
- Die letzten Stunden des Rosenheimer Faschings können beim großen Kehraus im Gasthof Höhensteiger am **21. Februar** gefeiert werden.
- Unser legendäre Stadt- und Landball muß in diesem Jahr leider entfallen. Wir werden aber alles daransetzen, ihn in 2024 wieder aufleben zu lassen.



4. Das Rosenheimer Prinzenpaar 2023

Der diesjährige Prinz heißt **Philip Kesmarki** und trägt den Titel: „**Prinz Philip I., Meister der klingenden Violine, aus dem Reich der Symphonien**“

Der gebürtige Rosenheimer studiert am Mozarteum in Innsbruck und ist ein äußerst talentierter Geigenspieler. Wie man an seinem Namen erkennen kann, kommt Philip aus der Tanzschule Kesmarki und hat den Walzer quasi in die Kinderwiege gelegt bekommen. Bis dato hat er den Rosenheimer Fasching auch immer hautnah miterlebt. Als Kind hat er sich gerne im Spongebob-Kostüm auf dem Kinderfasching ausgetobt, als Jugendlicher begleitete er den Rosenball 2016 mit seinem gefühlvollen Geigenspiel. In den darauffolgenden Jahren debütierte er gemeinsam mit Carina und durfte dann sogar nach Wien fahren und den Wiener Opernball eröffnen. Zu seinen Hobbies gehören Bogenschießen, Skifahren, Tanzen und Musik hören.



Prinzessin **Carina Hammerschmidt** ist in Rosenheim auch kein unbekanntes Gesicht. Sie wird als „**Prinzessin Carina I., tanzende Lieblichkeit vom Hofe der flinken Beine**“ an der Seite von Prinz Philip Herrschen.

Viele kennen die sympathische Rosenheimerin schon aus der Tanzschule Kesmarki, denn sie arbeitet dort als ADTV Tanzlehrerin. Zu ihren Hobbies gehören neben dem Tanzen, das Bogenschießen und Zeichnen. „Schon als kleines Kind faszinierte mich der Fasching, die tollen Kostüme und das bunte Konfetti. Mich zu verkleiden ist damals wie heute ein Highlight für mich.“ Daher trifft man Carina außerhalb der Faschingssaison auch gerne mal mittelalterlich gewandet auf einem Ritterfest.

Auch im echten Leben geben Carina und Philip ein hübsches Paar ab. Für die kommende Saison wünschen sie sich eine schöne und vor allem lustige Zeit und hoffen gesund und sturzfrei über das Parkett zu schwingen.

Eine kleine Faschingsanekdote – passend zum Jubiläum

Philip hat uns erzählt, wie der Rosenheimer Fasching seine Familiengeschichte prägte: „Wäre der Fasching nicht gewesen, gäbe es uns heute so nicht. Denn meine Oma war Gardemajorin der Prinzengarde Hausham. Bei einem Ballbesuch im Gasthaus Höhensteiger fiel sie meinem Opa Sebastian sofort ins Auge. Mein Opa war vor 66 Jahren der Ballkönig und da seine Königin ausgefallen war, stellte man einfach meine Oma Christl in einem anmutenden Römerkostüm neben ihn. Mein Opa war sofort schockverliebt und heiratete sie dann auch.

Und wie es der Zufall will, stand auch meine Mama Christine Kesmarki mit ihrem Bruder Sebastian vor genau 33 Jahren an der gleichen Stelle wie wir heute.



Es ist uns eine Ehre im Jahr 2023 die Rosenheimer Faschingsgilde als Prinzenpaar zu repräsentieren und diese wunderschöne Tradition weiterführen zu dürfen. Die Geschichte der Generationen geht weiter und wir treten mit viel Respekt in die Fußstapfen unserer Vorfahren!“

5. Das Motto

MANEGE FREI – 50 JAHRE ZIRKUS ROSALIA

Licht aus, Spot an, der Vorhang öffnet sich, der Zirkusdirektor ruft: Manege frei“ und es beginnt eine magische Show. Wir begeben uns im Jubiläumsjahr auf eine kunterbunte Zeitreise. Von den Hits der 80er, den Highlights der 90er Jahre, über die Jahrtausendwende bis hin zu den goldenen 20igern. Das alles präsentiert der Zirkus Rosalia in seiner ultimativen Greatest Show! Erinnerungen aus vergangenen Zeiten, extravagante Kostüme, Clowns und sogar wilde Tiere. Lassen Sie sich überraschen, wie die Faschingsgilde Rosenheim dieses Thema in ihrer Show umsetzt.



6. Das Präsidium

Die Faschingsgilde Rosenheim im Wirtschaftlichen Verband e.V. wird von Präsidentin Sandra von Gottesheim und ihren Vizepräsidenten, Max Haimmerer und Stefan Seidl, angeführt. Für Sie ist es wichtig, die lange Tradition des Rosenheimer Faschings weiter zu führen und Freude und ein Lachen in die Gesichter zu zaubern.

„Da wir die vergangene Faschingssaison kaum feiern konnten und dadurch auch unsere große Jubiläums Show entfallen ist, freuen wir uns dieses Jahr um so mehr, die Faschingsgilde wieder als Präsidenten anführen zu dürfen. Unsere Gardemädchen haben über viele Monate trainiert, die Elferräte gemeinsam mit dem Präsidium die Organisation der kommenden Saison bis ins Detail ausgetüftelt und auf die Beine gestellt. Auch die Sponsoren und vor allem der Wirtschaftliche Verband der Stadt und des Landkreises Rosenheim stehen uns wieder treu zur Seite. Wir sind stolz darauf, eine so tolles Team hinter uns zu haben.“

Für das aktuelle Tagesgeschehen sind neben Präsidentin Sandra von Gottesheim, Vizepräsident Max Haimmerer und Vizepräsident Stefan Seidl die Ansprechpartner.
im Wirtschaftlichen Verband e.V.

Sandra von Gottesheim

Präsidentin der Faschingsgilde Rosenheim im Wirtschaftlichen Verband e.V.

Max Haimmerer

Vizepräsident der Faschingsgilde Rosenheim im Wirtschaftlichen Verband e.V.

Stefan Seidl

Vizepräsident der Faschingsgilde Rosenheim im Wirtschaftlichen Verband e.V.





7. Hofmarschall

Bereits seit 2008 ist der Hofmarschall Mario Schmitt im Amt. Der sympathische Familienvater aus Rosenheim führt bei den vielen Auftritten der Faschingsgilde in und um Rosenheim als engagierter Moderator durch das Programm.

8. Elferrat

Bei den Auftritten der Rosenheimer Faschingsgilde darf der berühmt-berüchtigte Elferrat nicht fehlen. Das sind die 14 Elferräte mit Hofmarschall der Faschingsgilde Rosenheim:



Mario Schmitt (Hofmarschall)

- Anton Kieler
- Christian Kruppa
- Domenic Fegg
- Florian Steiner
- Maximilian Puntigam
- Michael Schneider
- Michael Weingartner
- Rudi Spreitzer
- Sebastian Scholze
- Simon Spreitzer
- Tobias Unsicker
- Thomas Stadler (Gardebetreuung)
- Melanie Weingartner (Gardebetreuung)



9. Garde

Die Gardemädchen werden auch in dieser Saison von Gardemajorin Alessa König angeführt.

1. Gardemajor Alessa König Immobilienkauffrau aus Raubling



Die 24-jährige Alessa König ist seit 2019 aktiv in der Rosenheimer Garde. Zu ihren Hobbies gehören neben dem Tanzen das Rennradfahren und Berggehen.

Wie bist du zum Tanzen gekommen?

Zu Tanzen angefangen hat sie schon mit fünf Jahren bei einer Kindertanzgruppe „Ab diesem Zeitpunkt war klar, dass die Tanzwelt genau meins ist. Bei der Showtanzgruppe STG Inntal entdeckte ich dann die Leidenschaft für Rock 'n' Roll Formationstanz. Für mich als Faschingsfan war klar, dass ich irgendwann Teil der Rosenheimer Garde sein möchte.“

Wie bist du Gardemajor geworden?

„Ich wurde vom Präsidium der Faschingsgilde gefragt, ob ich Gardemajor werden möchte. Ich musste nicht lange überlegen um zu wissen, dass ich die Frage mit Ja beantworten werde. Ich sehe das als große Ehre an und bin schon ganz gespannt auf die kommende Saison.“

Auf was freust du dich im Fasching am meisten?

„Die gemeinsame Faschingszeit mit den Gardemädels und der gesamten Gilde ist schon etwas Tolles. Auch der Auftrittsstress ist für mich etwas Positives. Gerade jetzt nach einem Jahr Corona-Pause sind wir alle voller Vorfreude und können es kaum erwarten, wenn es endlich los geht. Ich werde mein Bestes geben.“



Das sind die **Gardemädchen 2023** (Neuzugänge 14-15)

2. Daniela Biebl

Ingenieurin aus Bruckmühl



3. Jessica Moser

Kindheitspädagogin aus Rosenheim



4. Bernadette Kracher

Erzieherin aus Raubling



5. Christina Menzer

Bürokauffrau aus Bernau am Chiemsee





6. Jessica Muchka
Flugbegleiterin aus Kolbermoor



7. Viola Kabel
Erzieherin aus Rosenheim



8. Katharina Schlosser
Polizistin aus Großkarolinenfeld



9. Valentina Koziolk
OP Schwester aus Rosenheim



10. Veronika Kracher
Elektronikerin aus Rosenheim





11. Antonia Werner

Azubi Industriekauffrau aus Bad Endorf



12. Juliane Schnaiter

Azubi an der Bode Schule aus Bernau am Chiemsee



13. Sarah Wachinger

Gesundheitswissenschaftlerin und Masterstudentin
aus Rosenheim



14. Lorina Haimmerer

Azubi Bankkauffrau aus Rosenheim



15. Sabrina Hankwitz

Polizistin aus Rosenheim





10. Die Trainer

10.1. Die Trainer der Garde

Das verschobene Jubiläum

Die Trainer Tanja Fegg und Thomas Stadler haben sich für das Jubiläumsjahr besonders viel einfallen lassen, den Gardemarsch anspruchsvoll, mitreißend aber auch traditionell zu gestalten.

Normalerweise wird der **traditionelle Marsch** jedes Jahr aufs Neue interpretiert und choreographiert. Hierbei stehen die Einheit der Gardemädchen und das synchrone Tanzen im Vordergrund. Für diese präzise Vorführung trainieren die Gardemädchen äußerst akribisch.



Warum zeigen wir den Gardemarsch von letzter Saison erneut?

Tanja und Thomas haben ihr ganzes Herzblut in die Choreographie des Jubiläums-Gardemarsches gesteckt. Sie haben die passende Musik ausgesucht, traditionelle Schritte und moderne Tanelemente verknüpft und diese in einem mitreißenden Gardemarsch vereint. Da der Gardemarsch im vergangenen Jahr kaum gezeigt werden konnte, gibt es ihn dieses Jahr erneut: noch präziser, noch detaillierter und mit noch *Die Trainer Tanja Fegg und Thomas Stadler* mehr Spaß!

Das Showprogramm – eine Zeitreise

„Ebenso wollen wir erwähnen, dass wir aufgrund der gegebenen Situation und den verlorenen Faschingsjahren 2021 und 2022 natürlich auch überdurchschnittlich viel Zeit hatten, das Jubiläums-Showprogramm minutiös auszuarbeiten und zu gestalten. Wir haben lange überlegt, wie wir 50 Jahre Faschingsgeschichte in ein einziges Showprogramm stecken können, das Faszination und gleichzeitig Magie versprüht und die Zuschauer in den Bann zieht. Heraus kam ein Medley aus 50 Jahren Faschingszirkus.

Und es heißt: **MANEGE FREI – 50 JAHRE ZIRKUS ROSALIA!**“

10.2. Die Trainer des Prinzenpaares

Wie sollte es auch anders sein, natürlich wird unser diesjähriges Prinzenpaar, **Prinz Philip I.** und **Prinzessin Carina I.** von der Tanzschule Kesmarki trainiert. Christine und Zoltan Kesmarki haben sich für den Prinzenwalzer eine ganz besondere Storyline einfallen lassen. Soviel sei vorab schon verraten: es geht um den Zauber des Tanzens in einer wundervollen Ballnacht.





11. Der Senat der Rosenheimer Faschingsgilde

Am 20. September 2010 wurde in der „Historischen Weinlände“ in Rosenheim erstmalig ein zwölfköpfiger Senat ins Leben gerufen und der Senatspräsident Dieter Dambach bestimmt. Die Mitglieder des Senats verpflichten sich mit ihrer Satzung die Faschingsgilde Rosenheim nachhaltig zu unterstützen, damit der Rosenheimer Fasching auch zukünftig das Stadtleben glanzvoll bereichern kann. So soll die lange Tradition des Rosenheimer Faschings - erste Aufzeichnungen sind im Stadtarchiv Anfang des 19. Jahrhunderts dokumentiert – würdig weitergeführt werden.



Das sind die 15 Senatsmitglieder der Rosenheimer Faschingsgilde:

- Andreas Schmidt
- Christian Soffner
- Dietmar Dambach – Ehrenpräsident des Senats
- Dr. Dieter Gebauer
- Dr. Michael Miersch – Senatspräsident
- Ernst Fürbeck – Ehrenpräsident der FGR
- Franz Krones
- Georg Backert
- Georg Höhensteiger
- Herbert Woborschil
- Stefan Weinberger
- Josef Vodermayr
- Ludwig Baumann
- Sebastian Bauer – Ehrenpräsident der FGR und stellv. Senatspräsident
- Wolfgang Siegert – Schatzmeister



12. Die wichtigsten Termine im Überblick

11. November 2022 – Proklamation im Gasthof Höhensteiger

Die Vorstellung der Faschingsgilde Rosenheim findet traditionell um 11.11 Uhr am 11.11.2022 statt. Bis dahin sind das Prinzenpaar und Motto ein streng gehütetes Geheimnis in Rosenheim.

Öffentliche Vorstellung für alle

14:00 Uhr Max-Josefs-Platz
14:45 Uhr im Foyer der Sparkasse Rosenheim
16:00 Uhr Ludwigsplatz

7. Januar 2023 – Rosenball im KU'KO

Der Eröffnungsballett der Faschingssaison im Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim ist das Highlight der Rosenheimer Ballsaison und beinhaltet die Inthronisation des Prinzenpaares und die Ballettöffnung durch die Debütanten-Paare.

Wichtig: Der Ball beginnt um 19.00 Uhr! Einlass ab 18 Uhr!

5. Februar 2023 – Großer Kinderball in der Auerbräu Festhalle (Inntalhalle)

Der Spaß für alle großen und kleinen Faschingsnarren mit der Faschingsgilde Rosenheim und einem bunten Rahmenprogramm in der Auerbräu Festhalle Rosenheim.

Beginn: 14.00 Uhr (Einlaß 13.00 Uhr)

Ende: 18.00 Uhr

21. Februar 2023 – Kehraus im Gasthof Höhensteiger, Westerndorf St. Peter

Die Faschingsgilde Rosenheim feiert die letzten Stunden des Rosenheimer Faschings mit spaßigen Showeinlagen sowie dem gesamten Programm bestehend aus Marsch, Prinzenwalzer und Show.

Weitere Auftritte der Faschingsgilde Rosenheim:

17.02.2023 Sozialer Tag mit Besuch in Kindergärten und sozialen Einrichtungen

18.02.2023 Faschingssamstag: Die Faschingsgilde zieht durch die Rosenheimer Innenstadt mit Gardemarsch und Walzer – Start beim Wirtshaus zum Johann Auer

20.02.2023 Besuch bei den Medienhäusern und Banken

21.02.2023 Auftritt beim bunten Faschingstreiben auf dem Max-Josefs-Platz, anschließend großer Kehraus beim Gasthof Höhensteiger in Westerndorf St. Peter

Infos zum Stadt- und Landball

Der Ball der Faschingsgilden aus Stadt und Land muß in diesem Jahr leider entfallen. Die Faschingsgilde Rosenheim im Wirtschaftlichen Verband e.V. wird aber alles daransetzen, diesen traditionellen Ball mit den Auftritten von sechs Faschingsgilden aus dem Landkreis Rosenheim im Jahr 2024 wieder aufleben zu lassen.

Buchungsanfragen der Faschingsgilde Rosenheim an:

auftritt@faschingsgilde-rosenheim.de

Stefan Seidl: 0171-2645190



13. Pressekontakt und Bildversand

Sehr gerne steht die Faschingsgilde Rosenheim für Interviews, Foto- und Filmaufnahmen oder Auftritte nach Terminabsprache zur Verfügung.

Ansprechpartner für alle Presseanfragen

Evi Gröning

Pressesprecherin der Faschingsgilde Rosenheim im Wirtschaftlichen Verband e.V.

Mobil: +49-(0)172-8127083

Mail: info@die-foto-evi.de

Gerne senden wir Ihnen diese Pressemappe in Textform zu. Bildmaterial und Logos zu unseren Veranstaltungen können auf Anfrage bereitgestellt werden.

Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter:

<http://www.wirtschaftlicher-verband.de/faschinggilde.html>



14. Informationen zum Rosenball 2023

Der Auftakt im Jubiläumsjahr – Glitzer, Glamour und Walzer – das Ballerlebnis der Extraklasse



Der 17. Rosenball im KU'KO am 7. Januar 2023

Als erster Faschingsball im kommenden Jahr ist der Rosenball zugleich auch der Auftakt in die Rosenheimer Ballsaison.

Feierlich eröffnet wird mit den Debütanten-Paaren, die auf die Original Choreografie des Wiener Opernballs aus der Feder von Klaus Mühsiegel tanzen. Diese exklusive Darbietung darf weltweit nur an fünf Orten gezeigt werden und einer dieser Orte ist Rosenheim. In diesem Jahr ziehen 20 Debütanten-Paare mit der Fächerpolonaise ein, tanzen anschließend die Wiener-Opernball-Eröffnung um danach den zauberhaften Kesmarki-Walzer darzubieten. Den guten Verbindungen von Christine und Zoltan Kesmarki, ADTV-Tanzschule Kesmarki, ist es zu verdanken, dass auch der Rosenball in solch einem feierlichen Rahmen eröffnet wird.

Für zwei Paare wird sich am Ballabend dann ein Traum erfüllen, denn Sie dürfen im nächsten Jahr zum legendären Wiener Opernball reisen und dort den Ball eröffnen.

In beiden Sälen kommt man musikalisch auf seine Kosten. Die Münchener Band SM!LE wird im Saal Bayern zum Tanz aufspielen. Die facettenreiche Band hat 1300 Songs aus 90 Jahren Musikgeschichte im Repertoire und sorgt für stimmungsvolle Tanzmusik.

Im Saal Rosenheim spielt die sympathische Partyband „up|to|date“ fetzige und moderne Tanzmusik. Das Musikrepertoire reicht von den geliebten „Evergreens“ bis hin zu den aktuellen Charthits. Die Gäste des Rosenballs dürfen also zahlreich das Tanzbein schwingen.

Getreu dem Credo des Rosenballs, die Tradition mit der Moderne zu verbinden, legt in der Bar DJ Andreas Präg auf und sorgt auch hier für ausgelassene Partystimmung.

Für das leibliche Wohl sorgt Catering und Events Prinzpal mit Schmankerln aus der warmen und kalten Küche.

Der Höhepunkt des Abends ist die feierliche Krönung des Rosenheimer Prinzenpaares durch das Präsidium der Faschingsgilde Rosenheim:

Prinz Philip I., Meister der klingenden Violine, aus dem Reich der Symphonien und Prinzessin Carina I., tanzende Lieblichkeit vom Hofe der flinken Beine bekommen bei dieser offiziellen Amtsübergabe neben dem Zepter auch den goldenen Schlüssel der Stadt überreicht und treten nun die Regentschaft in Rosenheim an.

Ab diesem Zeitpunkt regiert der Fasching in Rosenheim. Begleitet wird das Rosenheimer Prinzenpaar traditionell von der Rosenheimer Garde. Im Anschluss lädt das Prinzenpaar mit seinem romantischen Prinzenwalzer zum Träumen und Mittanzen ein.

Tolle Showeinlagen von nationalen Künstlern und Tanzformationen werden außerdem ein Hingucker an diesem Abend sein.



Ein weiteres Highlight des Rosenballs ist die Premiere des neuen Showprogramms der Rosenheimer Faschingsgilde, mit dem Motto:

MANEGE FREI – 50 JAHRE ZIRKUS ROSALIA

Seien Sie gespannt auf die bunte Zeitreise und tauchen Sie in die faszinierenden Zirkuswelt ein. Lassen Sie sich von der Jubiläumstimmung mitreißen und seien sie gespannt, wie die Faschingsgilde Rosenheim auch dieses Motto eindrucksvoll umsetzen wird. Werden Sie Teil dieses Faschingszirkus und erleben Sie hautnah die Greatest Show einen ganzen Abend lang.

Was wäre eine Jubiläum ohne Überraschung? Die gibt es natürlich auch, aber sie wird nicht verraten, sonst wäre es ja keine Überraschung mehr.

Kurzbeschreibung Rosenball 2023

Wichtig: Ballbeginn um 19.00 Uhr

- Ab 18.00 Uhr – Einlass
- 19.00 Uhr Balleröffnung mit dem Einzug der 20 Debütanten-Paare im Saal Rosenheim
- Musik im Saal Bayern: Live-Band „SM!LE“
- Musik im Saal Rosenheim: Live-Band „up|to|date“
- Ab 22.00 Uhr DJ Andreas Präg in der Bar
- Ballende: 3.00 Uhr

Weitere Programmpunkte:

- Inthronisation des Rosenheimer Prinzenpaares mit Prinzenwalzer und Gardemarsch
- Premiere: Die Faschingsgilde Rosenheim zeigt das Showprogramm 2023
- Showeinlage der Latein Formation

Garderobe / Dresscode:

Festliche Abendgarderobe

Kartenpreise: von EUR 36.- bis 91.- inklusive Vorverkaufsgebühr

Neu: ermäßigte Saalkarten (EUR 32.-) für Schüler und Studenten gegen Vorlage des Ausweises

Kartenvorverkauf:

Karten gibt es **ab 15. November** im KU'KO Rosenheim

Kultur & Kongress Zentrum, Kufsteiner Str. 4, 83022 Rosenheim

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9.00 – 17.00 Uhr, Sa: 10.00 – 14.00 Uhr

Tel: 08031-3659365